

	<p>Objekt: Okokleia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11995</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vs. mittig ein Zentrierloch.

Vorderseite: Drapirte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Tyche steht mit Kalathos auf dem Kopf in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in ihrer r. Hand ein Steuerruder und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.83 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-244 n. Chr.
	wer	
	wo	Okokleia
Besessen	wann	1910-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Gordian III. (225-244)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Phrygia 342 Nr. 10.
- RPC VII,1 Nr. 733.
- SNG Kopenhagen Nr. 627..